

Vortragsreihe »Kulturen und Sprachen des Altertums«

Gustav Seyffarths Aufzeichnungen

zum Turiner Königspapyrus

Julian Posch | Universität Innsbruck; wirkliches Mitglied der ÖAW

Am Beginn des 19. Jahrhunderts versuchten sich gleich mehrere Sprachforscher an der Entzifferung der Hieroglyphen, bis es schlussendlich J.-F. Champollion gelingen sollte, diese Schrift wieder zugänglich zu machen. Einer seiner größten Konkurrenten hierbei war der sächsische Forscher Gustav Seyffarth. Von 1826 bis 1829 reiste dieser durch verschiedene ägyptische Sammlungen in Europa und dokumentierte zahlreiche Inschriften. Dieser Vortrag wird das Leben Seyffarths und seine Aufzeichnungen zum Turiner Königspapyrus näher beleuchten und der Frage nachgehen, welchen Wert für die Erforschung der europäischen Sammlungen seine Schriften haben und ob sie nicht doch einige Überraschungen bereithalten.

**16.06.2026
18:00 Uhr**

Otto Wagner-Postsparkasse
3. Stock, Seminarraum 1+2
Georg Coch-Platz 2
1010 Wien